



Grégory Darcys Performance „Menschen tanzen“ stimmte das Publikum am Tag des Ehrenamts auf einen genussvollen Abend beim Kino auf der Esslinger Burg ein.

Foto: Bulgrin

ESSLINGER TAGEBUCH

Schwäbischer Albverein Esslingen

Am Sonntag, 31. Juli, geht es mit Kurt Fahrion ab Berkheim zum 125-Jahr-Jubiläum der Ortsgruppe Neuhausen. Nach dem Mittagessen wird bei Kaffee und Kuchen ein buntes Programm geboten. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof Esslingen. Gehezeit zweieinhalb Stunden. Kosten für Mitglieder drei, für Nichtmitglieder fünf Euro.

Schwäbischer Albverein Berkheim

Der Schwäbische Albverein Berkheim lädt anlässlich des Jubiläums der Ortsgruppe Neuhausen zur Sternwanderung nach Neuhausen am Sonntag, 31. Juli, um 9.45 Uhr am Treffpunkt Hasenheim in Berkheim ein. Gehezeit etwa zweieinhalb Stunden, anschließend Verweilen auf dem Sommerfest in Neuhausen. Zurück wird mit dem Bus von Neuhausen nach Nellingen gefahren. Gäste sind wie immer willkommen. Der Wanderführer ist Karl Vehe. Informationen gibt es bei Walter Schwarzwald unter etrawa@aol.com.

Bürgersprechstunde bei Lindlohr

Die Esslinger Landtagsabgeordnete der Grünen, Andrea Lindlohr, lädt am Montag, 1. August, ab 16 Uhr zur nächsten Bürgersprechstunde in ihr Wahlkreisbüro, Bahnhofstraße 31. Anmeldung unter ☎ 93 34 60 19 oder per Mail an die Adresse andrea.lindlohr@gruene.landtag-bw.de

Kirchenführung in St. Paul

Die Kirche St. Paul, die ehemalige Dominikanerkirche, besticht nicht nur durch ihre architektonische Schönheit, sondern auch durch ihre Geschichte, denn es ist die älteste noch erhaltene Bettelordenskirche Deutschlands. Entsprechend spannend ist ihr Schicksal seit ihrer Weihe durch Albertus Magnus im Jahr 1268. Die nächste Führung findet am Sonntag, 31. Juli, ab 15 Uhr mit Referent Norbert Kindler statt.

Führung in der Frauenkirche

Am Sonntag, 31. Juli, besteht die Möglichkeit, an einer Führung in der Frauenkirche teilzunehmen. Mitarbeiter des Kirchenführerteams erläutern die Skulpturen der Portale, den Figurenschmuck und die mittelalterlichen Glasfenster und berichten über die Geschichte der Kirche. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor der Kirche.

Kleiderkammer geschlossen

Die Kleiderkammer für Flüchtlinge in der Rennstraße bleibt im August geschlossen. Ab Dienstag, 6. September, werden wieder gerne – immer dienstags zwischen 14 und 18 Uhr – Spenden für Kinder-, Frauen- und Männerkleidung sowie Hausrat angenommen. Informationen unter ☎ 35 68 92.

Sommerpause im Merkel'schen Bad

Esslingen (red) – Wer im Sommer noch einmal das Merkel'sche Schwimmbad besuchen will, sollte die nächsten Tage nutzen. Vom 1. August bis 11. September wird das Bad für die jährlichen Revisionsarbeiten geschlossen. „Es stehen einige Reparaturarbeiten an“, so Bäderleiter Michael Werner. „Dazu kommen die jährlichen Wartungsarbeiten an den technischen Anlagen.“ Die Herbst-/Wintersaison startet am Montag, 12. September. Mineral-Thermalbad, historisches Dampfbad, Sportbecken, Lehrschwimmbecken sowie Sauna- und Wellnessbereich werden den Gästen dann wie gewohnt zur Verfügung stehen. Im oberen Stockwerk kommt die umgestaltete Steinhaus-Sauna neu hinzu.

Die Freibäder der Stadtwerke Esslingen werden noch bis 11. September geöffnet sein. Öffnungszeiten Neckarfreibad: Montag bis Freitag: 6.30 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag und Feiertag: 8 bis 20 Uhr. Öffnungszeiten Hallen-Freibad Berkheim: Montag/Mittwoch/Donnerstag: 10 bis 19 Uhr, Dienstag: 6.30 bis 19 Uhr, Freitag: 10 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr.

EZ-DIREKT

Stadt-Redaktion 0711/9310-215
Kreis-Redaktion 0711/9310-453
Abo-Service 0711/9310-243
Anzeigen 0711/9310-310
E-Mail redaktion@ez-online.de

www.facebook.com/esslinger.zeitung
www.twitter.com/ez_online

Unterhaltsame Stunden im Geiste des Miteinanders

■ ESSLINGEN: Tag des Ehrenamts läutet das Kino auf der Burg ein – Anerkennung für vielfältiges Engagement

VON ALEXANDER MAIER

Wenn das Kino auf der Esslinger Burg beginnt, zeigt sich der Himmel häufig nicht von seiner besten Seite. So war das auch gestern – den ganzen Tag über gab's immer wieder unliebsame Regenschauer, und die Macher des Kommunalen Kinos schauten mehr als einmal besorgten Himmel. Doch passionierte Open-Air-Kinogänger lassen sich von drohenden Wolken und Schauern nicht stoppen, und so ging das Festival, das wie immer von der Eßlinger Zeitung präsentiert wird, gestern Abend mit einer Kreissparkassen-Filmmacht, der KSK-Band und dem Komödien-Hit „Fack ju Göhte 2“ an den Start.

Tags zuvor waren die Rahmen-

bedingungen besser: Zur Einstimmung auf das Festival, das bis 6. August Filme unter freiem Himmel präsentiert, hatte die Stadt engagierte Esslinger zum Tag des Ehrenamts auf die Burg eingeladen. Die Tickets waren im Nu vergriffen, und das Publikum strahlte mit der Sonne um die Wette. Für OB Jürgen Zieger ist diese Vorpremiere im Kino auf der Burg stets eine willkommene Gelegenheit, sich bei all jenen zu bedanken, die sich übers Jahr in unterschiedlichsten Bereichen für die Allgemeinheit engagieren. Dass deren Einsatz angesichts der jüngsten Entwicklungen im In- und Ausland und mit Blick auf einen wachsenden Egoismus in der Gesellschaft ein wichtiges Zeichen ist, steht für den Oberbürger-

meister fest: „Sie sind mit Ihrem Engagement der Beweis für das genaue Gegenteil.“

Zusammenzustehen, zu helfen, zu fördern und sich für die Gemeinschaft in Esslingen und besonders auch für Menschen auf der Flucht zu engagieren, ist für den OB ein Gebot der Stunde. Deshalb versteht er den Tag des Ehrenamts im Kino auf der Burg als „Anerkennung für das gelebte Engagement“. In seinem Dank bezog der Oberbürgermeister ausdrücklich auch die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer des Kommunalen Kinos ein, ohne deren unermüdeten Einsatz ein Filmfestival dieser Größe und Qualität nicht möglich wäre.

Ganz in diesem Geiste gab's für die Ehrenamtler ein besonderes

kulturelles Bonbon: die Performance „Menschen tanzen“, die der Choreograf und Filmemacher Grégory Darcy mit Musikern und Tänzern aus Somalia, Nigeria, Burkina Faso, Kamerun, Syrien, dem Libanon, der Balkan-Region, Frankreich und Deutschland realisiert hat, die mittlerweile in der Region leben. Jeder hat Tanzformen und Musikstile aus seiner Heimat in das Projekt eingebracht. Die unterschiedlichsten Einflüsse verschmelzen so zu einem großen Ganzen und machen Mut für eine Gesellschaft, die von Vielfalt, Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt sein muss, wenn sie trotz aller Widersprüche funktionieren soll. Und weil dieser Gedanke in Esslingen offenbar weit verbreitet ist, gab's

vom Publikum beim Tag des Ehrenamts großen Beifall für dieses getanzte Plädoyer für kulturelles Miteinander.

Ehe die Ehrenamtler den Hauptfilm des Abends – das Kinodrama „Der Chor. Stimme des Herzens“ – genießen durften, erlebten sie noch eine Premiere: Die Initiative Turmwächter präsentierte ihren neuen Image-Kurzfilm, mit dem sie um Unterstützung bei der Sanierung des Esslinger Wahrzeichens wirbt – auch das ist ein Anliegen, das sich nur mit viel Engagement und Gemeinsinn realisieren lässt.

■ Impressionen von der gestrigen offiziellen Eröffnung des Kinos auf der Burg gibt es im Internet unter www.esslinger-zeitung.de/es-tv.html

Neustart für den Internet-Auftritt

■ ESSLINGEN: Das Klinikum hat seine Homepage überarbeitet: Unter anderem gibt es nun eigene Seiten für Kinder und Jugendliche

(red) – Das Klinikum Esslingen geht mit seinem Außenauftritt neue Wege. Neben besseren Suchfunktionen bietet die überarbeitete Internetseite nun auch verstärkt spezifische Informationen für bestimmte Zielgruppen, teilt das Krankenhaus mit. Für Kinder und Jugendliche hat man gar eigene Seiten angelegt.

Eine der wesentlichen Neuerungen sei, dass die Homepage den Besuchern nun noch bessere Wege biete, um den richtigen Ansprechpartner oder die passende Klinik zu finden, erläutert Geschäftsführer Bernd Sieber. „Die Suche über Klinik- oder Arztnamen oder der Körperkompass helfen, sich schnell

zurecht zu finden“, sagt er. Nach mehr als zehn Jahren sei die bisherige Klinik-Homepage technisch und funktional in die Jahre gekommen, heißt es vom Klinikum. Deshalb habe man sie überarbeitet. Nun sei die neue Version startklar.

Anja Dietze, Projektleiterin für den Neustart der Homepage, erklärt: „Medizinische Themen sind oft komplex und es ist für Nicht-Mediziner schwer, in dieser Fachwelt schnell den passenden Pfad zu finden.“ Deshalb habe man auch eine eigene Ansprache für Kinder und Jugendliche gewählt, mit eigenen Seiten, den Infos für Kids. „Dort wird alles so erläutert, dass es für Kinder und Jugendliche, aber

auch für alle anderen Interessierten, verständlich ist. So wie bei der Sendung mit der Maus“, sagt Dietze. Geschäftsführer Sieber ergänzt: „Eine spezielle Ansprache für Kinder auf einer Klinikhomepage ist sicher noch nicht üblich.“ Doch mit dem großen Leistungsspektrum des Krankenhauses für Kinder und Jugendliche habe es nahe gelegen, die jungen Patienten direkt anzusprechen, zumal viele internetfähige Mobilgeräte hätten.

Die neue Seite sei im Hinblick auf die Perspektive der Nutzer aufgebaut und für alle Endgeräte angepasst. „Die Nutzung von Tablet und Smartphone nimmt im Vergleich zu nicht mobilen Geräten

stark zu, auch hier haben wir uns dem Nutzerverhalten angepasst“, so Sevko Delibajric von der Agentur Amédick & Sommer, die die Umsetzung der neuen Homepage realisiert hat. „Die Seiten sollen bedienerfreundlich sein, viele Informationen enthalten, man soll sich schnell zurecht finden, alles soll grafisch ansprechend sein und es soll für alle Altersgruppen interessant sein, in den Seiten zu stöbern. Das waren unsere Ziele, die wir mit unserem neuen Auftritt auch erreicht haben“, erklärt Geschäftsführer Sieber.

Die Kinder- und Jugendseiten haben ein eigenes Maskottchen, das immer dann auftaucht, wenn es In-

formationen und Wissenswertes für diese Zielgruppe gibt. Das Klinikum Esslingen lobt einen Wettbewerb zur Namensfindung des Maskottchens aus. „Wir fragen diejenigen, die die Seiten nutzen, welchen Namen sie passend finden würden. Bis Ende September besteht die Möglichkeit, Namensvorschläge einzureichen. Es winken Buchgutscheine als Preise“ motiviert Anja Dietze die jungen Nutzer zum Mitmachen. Nähere Informationen zum Namenswettbewerb gibt es auf der Klinikseite.

■ Die neue Internetseite des Klinikums Esslingen ist ab sofort unter www.klinikum-esslingen.de zu sehen.

Große Freude über großzügige Spenden

■ ESSLINGEN: Das Kinderhaus Agapedia und der Verein Wildwasser erhalten den Erlös des Entenrennens in Höhe von 20 000 Euro

VON KATJA EISENHARDT

Bei diesem Besuch war die Freude groß: Mit zwei Schecks über jeweils 10 000 Euro im Gepäck war das zehnköpfige Männer-Team des Round Table 161 am Mittwochabend in den Garten des Kinderhauses Agapedia gekommen, als das traditionelle Helferfest für alle Beteiligten des diesjährigen Entenrennens stattfand. Mit von der Partie waren an diesem Abend außerdem Mitglieder des Vereins Wild-

wasser. Seit einigen Jahren bekommen beide Vereine – Kinderhaus und Wildwasser – den Spendenerlös des Entenrennens zu jeweils 50 Prozent. „Der diesjährige Betrag ist der höchste bislang, allein 6000 Lose zu je drei Euro wurden für das Rennen verkauft. Das hat sich richtig gut etabliert“, freute sich Peter Freitag vom Round Table. Klar ist schon jetzt, dass es auch im kommenden Jahr Grund zur Freude gibt: Denn dann gebe es gleich zwei

Jubiläen zu feiern, sagt Freitag: „30 Jahre Round Table 161 und das zehnte Entenrennen. Da werden wir uns auf jeden Fall etwas Besonderes einfallen lassen.“

In diesem Jahr seien rund 30 bis 40 Helfer beim Großprojekt Entenrennen im Einsatz gewesen: „Wer Zeit hat, hilft, das hat sich eingestellt“, erklärt Freitag. Das sei auch wichtig: „Mittlerweile sind beim Entenrennen mehrere Tausend Besucher in der Stadt unterwegs, da sollte die Organisation schon klappen“, sagt er.

Seit gut sechs Jahren bestehe die Kooperation zwischen Round Table und Wildwasser schon, erzählt die Wildwasser-Geschäftsführerin Martina Huck, mit dem Kinderhaus Agapedia arbeitet man laut Leiter Peter Döffinger seit fünf Jahren zusammen. Seitdem werden beide Vereine mit den Erlösen des Entenrennens bei ihrer alltäglichen, vielfältigen Arbeit unterstützt. „Das ist jedes Mal eine große Hilfe für uns“, bestätigen Huck und Döffinger.



Beim Helferfest für die Beteiligten des Entenrennens ist die Freude über die großzügigen Spenden riesig. Foto: Eisenhardt